



THE BEACH BOYS ÖFFNEN IHRE SCHATZKAMMERN FÜR DIE WELTWEITE VERÖFFENTLICHUNG VON ‘1967 – SUNSHINE TOMORROW’ AM 30. JUNI

**Neue 2CD & Digital Collection mit dem allerersten Stereomix von ‘Wild Honey’
 und 54 weiteren, bisher unveröffentlichten Studiosessionstracks
 und Liveaufnahmen von 1967**

**Der neue Stereomix von ‘Wild Honey’ erscheint zusätzlich als
 50th Anniversary 180g Vinyl Edition**

Am **30. Juni 2017** veröffentlicht Capitol/UMe weltweit die Beach Boys Collection *1967 – Sunshine Tomorrow*, die unter den wachsamen Augen der Band entstanden ist. Für diese Sammlung, die als 2CD-Version und digital erhältlich sein wird, haben die Produzenten Mark Linett und Alan Boyd den allerersten Stereomix des Beach Boys Albums *Wild Honey* (1967) angefertigt. Außerdem enthält die Collection 54 weitere, extrem gefragte Raritäten aus den Schatzkammern der Band, die nun, 50 Jahre nachdem sie 1967 auf Tonband festgehalten wurden, hier erscheinen. Unter den bisher unveröffentlichten Highlights befindet sich auch das auf Eis gelegte Livealbum *Lei’d in Hawaii*, Studioaufnahmen aus den Sessions zu *Wild Honey* und *Smiley Smile*, sowie eine Reihe fantastischer Konzertaufnahmen aus den Jahren 1967 bis 1970. Der neue Stereomix von *Wild Honey* erscheint am 30. Juni zusätzlich als 180g 50th Anniversary Vinyl Edition.

Mit *1967 – Sunshine Tomorrow* taucht der Hörer tief in ein faszinierendes und temporeiches Kapitel in der langen und bahnbrechenden künstlerischen Laufbahn der Beach Boys ein und kann an einem hektischen Jahr im Studio und auf Tour teilhaben. Am 18. März 1967 waren die Beach Boys zum letzten Mal für das auf Eis gelegte Album *SMiLE* im Studio. Die Aufnahmen zu *Smiley Smile* begannen unmittelbar im Anschluss, am 3. Juni, in Brian Wilsons neuem Homestudio und dauerten bis Ende Juli. Gekrönt wurde die harte Arbeit mit der Veröffentlichung des zwölften und dreizehnten Studioalbums der Beach Boys im selben Jahr: *Smiley Smile* erschien am 18. September und exakt drei Monate später, am 18. Dezember, folgte *Wild Honey*.

Brian Wilson erinnert sich im Begleittext zu *1967 – Sunshine Tomorrow*: “Ich wollte gerne bei mir zu Hause aufnehmen und etwas Neues ausprobieren. Ich produzierte *Smiley Smile*, aber Mike inspirierte mich dann, er sagte ‘Brian, wir sollten ein richtig gutes, entspanntes Album machen’. Daraufhin baten wir

einen Fachmann, meinen Hobbyraum in ein Studio umzuwandeln. Mein Klavier war absichtlich verstimmt, damit es mehr 'klingelt'."

"Kurz zuvor war Brian als Produzent auf dem Zenit angekommen und machte dann eine komplette Kehrtwende (für *Smiley Smile*) und produzierte etwas total Leichtes, Luftiges und Entspanntes", erklärt Mike Love. "Für uns war das schon fast ein Underground-Album. Es hatte nichts mit dem zu tun, was zu der Zeit im Mainstream ablief – das war hauptsächlich Hardrock und Psychedelia – und dann kommen wir mit einem Song wie 'Wind Chimes'. Der Song war komplett unerwartet und genau das war ja auch die Idee."

"Die Zeiten änderten sich", fügt Al Jardine hinzu. "Wir freuten uns, unsere musikalischen Fähigkeiten einzusetzen. Wir wollten dabei nicht auf die Uhr schauen. So konnten wir 24 Stunden am Tag experimentieren."

"Take away their sorrow / Give them sunshine tomorrow"

Am 25. und 26. August 1967 nahmen die Beach Boys (ohne Bruce Johnston, aber mit Brian Wilson an der Orgel bei seinen ersten Liveauftritten mit der Band seit über zwei Jahren) in Honolulu zwei Konzerte und Proben für ein geplantes Livealbum mit dem Titel *Lei'd In Hawaii* auf. Die Auftritte hatten eine neue, von *Smiley Smile* inspirierte Optik und Atmosphäre. Da die Aufnahmen von Honolulu sich als unbrauchbar herausstellten, begann die Band (mit Brian und Bruce) nur etwas über zwei Wochen später damit, das Liveset im Studio in Brians Haus und bei Wally Heider Recording in Hollywood noch einmal aufzunehmen. Diese Aufnahmen wurden zwar fertiggestellt und sogar fertig abgemischt, aber da nie wie geplant Aufnahmen von einem Konzertpublikum hinzugefügt wurden, wurde das Projekt *Lei'd In Hawaii* abgebrochen. Diese "live im Studio" gemachten Aufnahmen flossen schließlich in die Sessions zum Album *Wild Honey* ein, welches hauptsächlich aus Songs von Brian Wilson/Mike Love bestand.

1976 blickte der *Village Voice*-Kritiker Robert Christgau zurück auf die gefeiertsten Alben des Jahres 1967 und würdigte *Wild Honey* mit einer "A+"-Kritik: "Es ist perfekt und macht einfach glücklich; es leistet genau das, was es sich vorgenommen hat und hat kaum eine schwache Sekunde."

Bruce Johnston sagt, dass sich auf *Wild Honey* eine völlig entspannte Band, völlig frei von Druck, präsentiert: "Das wichtigste, was man über *Wild Honey* wissen muss ist, dass wir mit diesem Album einfach nur mal durchatmen und etwas ganz Einfaches machen konnten. Aber da die Musik von Brian und Mike stammt, ist es immer noch großartig und *nicht* wirklich einfach oder simpel. Ich liebe dieses Album."

Zwei Tage nach Abschluss der Aufnahmen zu *Wild Honey* am 15. November 1967 begann für Mike Love, Carl und Dennis Wilson, Al Jardine und Bruce Johnston die Thanksgiving Tour der Beach Boys, bei der sie einige Songs ihres kommenden Albums live vorstellten.

The Beach Boys halten bei *Billboard* / Nielsen SoundScan weiterhin den Rekord als die bestverkaufte, amerikanische Band – sowohl für Alben als auch für Singles. Außerdem sind sie die amerikanische Band mit den meisten *Billboard* Top 40-Hits (36). "Good Vibrations" ging 1994 in die GRAMMY Hall of Fame® ein. 'Sounds Of Summer: The Very Best Of The Beach Boys' hat Dreifach-Platin erreicht und 'The SMiLE Sessions' wurde bei seiner Veröffentlichung 2011 weltweit bejubelt, der *Rolling Stone* kürte es zur Best Reissue und es wurde mit einem GRAMMY Award® als Best Historical Album geehrt.

1988 wurden die Beach Boys in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Außerdem wurden sie mit dem Lifetime Achievement Award der Recording Academy ausgezeichnet. So sind die Beach Boys weiterhin eine weltweit beliebte, amerikanische Institution.

thebeachboys.com
facebook.com/thebeachboys
twitter.com/thebeachboys

Aus dem Begleittext der Produzenten Mark Linett und Alan Boyd zu 1967 – *Sunshine Tomorrow*:

Nachdem die Beach Boys Anfang 1967 beschlossen hatten, das unvollendete Album *SMiLE* auf Eis zu legen, wollten sie wieder als Band zusammen aufnehmen, und zwar hauptsächlich in Brian Wilsons Haus, mit einer geliehenen Ausrüstung. Die zwei Alben *Smiley Smile* und *Wild Honey*, die in der zweiten Jahreshälfte veröffentlicht wurden, erschienen zunächst nur in Mono (Capitol brachte auch "Pseudostereofonie"-Versionen heraus). *Smiley Smile* wurde neu abgemischt und 2012 in Stereo veröffentlicht. Jetzt endlich präsentieren die Beach Boys und Capitol den ersten echten Stereo-Mix von *Wild Honey*, zusammen mit Outtakes, Session Highlights und ausgewählten Backing Tracks von den Aufnahmen zu *Smiley Smile* und *Wild Honey*.

Das 8-Spur Master von "Mama Says" blieb leider verschollen und so hören Sie den Song hier in der Original-Monoversion. Außerdem war das Orgelsolo auf "How She Boogalooed It" hinzugefügt worden, als der Song in Mono abgemischt wurde (das betrifft auch die Orgel im Rest des Songs), daher ist dieser Teil hier auch in Mono zu hören.

The Beach Boys: 1967 – Sunshine Tomorrow [2CD, digital]

Disc 1

Wild Honey Album (Stereo)

*(Neuer Stereomix, außer wenn gekennzeichnet *. Aufgenommen zw. 15. September und 15. November 1967 in Brian Wilsons Haus und bei Wally Heider Recording in Hollywood, Kalifornien)*

1. Wild Honey (2:45)
2. Aren't You Glad (2:16)
3. I Was Made To Love Her (2:07)
4. Country Air (2:21)
5. A Thing Or Two (2:42)
6. Darlin' (2:14)
7. I'd Love Just Once To See You (1:49)
8. Here Comes The Night (2:44)
9. Let The Wind Blow (2:23)
10. How She Boogalooed It (1:59)
11. Mama Says * (Original Mono Mix) (1:08)

Wild Honey Sessions: September - November 1967 (Previously Unreleased)

12. Lonely Days (Alternate Version) (1:45)
13. Cool Cool Water (Alternate Early Version) (2:08)
14. Time To Get Alone (Alternate Early Version) (3:08)
15. Can't Wait Too Long (Alternate Early Version) (2:49)
16. I'd Love Just Once To See You (Alternate Version) (2:22)
17. I Was Made To Love Her (Vocal Insert Session) (1:35)
18. I Was Made To Love Her (Long Version) (2:35)
19. Hide Go Seek (0:51)
20. Honey Get Home (1:22)
21. Wild Honey (Session Highlights) (5:39)
22. Aren't You Glad (Session Highlights) (4:21)
23. A Thing Or Two (Track And Backing Vocals) (1:01)
24. Darlin' (Session Highlights) (4:36)
25. Let The Wind Blow (Session Highlights) (4:14)

Wild Honey Live: 1967 - 1970 (Previously Unreleased)

26. Wild Honey (Live) (2:53) - aufgenommen in Detroit am 17. November 1967
27. Country Air (Live) (2:20) - aufgenommen in Detroit am 17. November 1967
28. Darlin' (Live) (2:25) - aufgenommen in Pittsburgh am 22. November 1967
29. How She Boogalooed It (Live) (2:43) - aufgenommen in Detroit am 17. November 1967
30. Aren't You Glad (Live) (3:12) - aufgenommen 1970, Ort unbekannt

31. Mama Says (Session Highlights) (3:08)

(Bisher unveröffentlichte Vocal Session Highlights. Aufgenommen bei Wally Heider Recording im November 1967)

Disc 2

Smiley Smile Sessions: June - July 1967 (Previously Unreleased)

*(Aufgenommen im Juni und Juli 1967 in Brian Wilsons Haus, Western Recorders, SRS, und/ oder Columbia Studios, außer wo gekennzeichnet *)*

1. Heroes And Villains (Single Version Backing Track) (3:38)
2. Vegetables (Long Version) (2:55)
3. Fall Breaks And Back To Winter (Alternate Mix) (2:28)
4. Wind Chimes (Alternate Tag Section) (0:48)
5. Wonderful (Backing Track) (2:23)
6. With Me Tonight (Alternate Version With Session Intro) (0:51)
7. Little Pad (Backing Track) (2:40)

8. All Day All Night (Whistle In) (Alternate Version 1) (1:04)

9. All Day All Night (Whistle In) (Alternate Version 2) (0:50)

10. Untitled (Redwood) * (0:35)

(Bisher unveröffentlichtes Instrumental Fragment. Studio und genaues Datum unbekannt. Entdeckt in einem Karton mit Bändern mit der Aufschrift "Redwood")

Lei'd In Hawaii "Live" Album: September 1967 (Previously Unreleased)

*(Aufgenommen am 11. September 1967 bei Wally Heider Recording in Hollywood, CA, mit weiteren Aufnahmen vom 29. September 1967 (außer wo gekennzeichnet *). Original Mono-Mixe von der zusammengesetzten 1/2"-Masterbandrolle, datiert vom 29. September 1967, gefunden in den Archiven von Brother Records.)*

11. Fred Vail Intro (0:24)

12. The Letter (1:54)

13. You're So Good To Me (2:31)

14. Help Me, Rhonda (2:24)

15. California Girls (2:30)

16. Surfer Girl (2:17)

17. Sloop John B (2:50)

18. With A Little Help From My Friends * (2:21)

(Aufgenommen in Brian Wilsons Haus am 23. September 1967)

19. Their Hearts Were Full Of Spring * (2:33)

(Aufgenommen während der Proben am 26. August 1967 in Honolulu, Hawaii)

20. God Only Knows (2:45)

21. Good Vibrations (4:13)

22. Game Of Love (2:11)

23. The Letter (Alternate Take) (1:56)

24. With A Little Help From My Friends (Stereo Mix) (2:21)

Live In Hawaii: August 1967 (Previously Unreleased)

(The Beach Boys nahmen zwei komplette Konzerte und Proben am 25. und 26. August 1967 in Honolulu auf. Für diese Shows war Brian Wilson mit der Band auf der Bühne; Bruce Johnston war nicht dabei. Die folgenden Tracks stammen von den original 1" 8-Spur Masterrollen, die in den Archiven von Brother Records gefunden wurden.)

25. Hawthorne Boulevard (1:05)

26. Surfin' (1:40)

27. Gettin' Hungry (3:19)

28. Hawaii (Rehearsal Take) (1:11)

29. Heroes And Villains (Rehearsal) (4:45)

Thanksgiving Tour 1967: Live In Washington, D.C. & Boston (Previously Unreleased)

(Die Liveband Beach Boys - Mike, Carl Dennis, Al und Bruce – ging direkt nachdem sie das fertige Wild Honey Album bei Capitol Records abgeliefert hatten, auf ihre Thanksgiving Tour. Bei dieser Tour wurde die Band von Ron Brown am Bass und Daryl Dragon an den Keyboards unterstützt.)

30. California Girls (Live) (2:32) - aufgenommen in Washington, DC, am 19. November 1967

31. Graduation Day (Live) (2:56) - aufgenommen in Washington, DC, am 19. November 1967

32. I Get Around (Live) (2:53) - aufgenommen in Boston am 23. November 1967

Additional 1967 Studio Recordings (Previously Unreleased)

33. Surf's Up (1967 Version) (5:25)

(Aufgenommen während der Wild Honey Sessions im November 1967)

34. Surfer Girl (1967 A Capella Mix) (2:17)

(Bisher unveröffentlichter Mix einer Lei'd In Hawaii-Aufnahme von den Wally Heider Recording Sessions im September 1967)

The Beach Boys: "1967 Sunshine Tomorrow"

Universal/Capitol Records

Verschiedene Formate

VÖ: 30.6.2017

Coverabbildung auf www.medienAgentur-hh.de

Hamburg, im März 2016

medienAgentur